

## LIEBE PATIENTINNEN, LIEBE PATIENTEN,

demnächst führen wir einen operativen Eingriff bei Ihnen durch. Um den bestmöglichen Heilungserfolg zu erzielen, bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

### Vor dem Eingriff

- Essen Sie eine Kleinigkeit, bevor Sie zu uns kommen, außer es ist eine Vollnarkose geplant.
- Nennen Sie uns alle Arzneimittel, die Sie momentan oder über längere Zeit hinweg einnehmen. Denken Sie auch an eventuelle Naturheilmittel wie hochdosierte Knoblauch-Präparate! Diese müssen zum Teil vor der Operation abgesetzt werden.
- Nehmen Sie bitte etwa 3 Tage vor unserem Eingriff keine Schmerzmittel ein, die Acetylsalicylsäure (kurz „ASS“) enthalten. Dieser Wirkstoff macht das Blut dünnflüssiger. Blutungen könnten deswegen länger als normal andauern.

Wichtig: Müssen Sie im Rahmen einer anderen Behandlung blutverdünnende Medikamente einnehmen, setzen Sie diese jedoch auf keinen Fall ohne Absprache mit uns oder Ihrem Hausarzt ab. Besprechen Sie dies mit Ihrem behandelnden Arzt, gegebenenfalls verschreibt er Ihnen für die Zeit vor dem Eingriff und die Heilungsphase ein anderes Medikament.

### Nach dem Eingriff

- Durch die Betäubung kann Ihr Reaktionsvermögen im Straßenverkehr eingeschränkt sein. Daher bitten wir Sie, heute nicht mehr aktiv daran teilzunehmen.
- Sollten Schmerzen auftreten, nehmen Sie bitte die mitgegebenen Tabletten nach Bedarf ein. Die Zeitabstände zwischen den einzelnen Tabletten dürfen 4 Stunden nicht unterschreiten.

- Um Schwellungen vorzubeugen, kühlen Sie bitte das OP-Gebiet mit einem Kühlkissen oder einem feuchten Waschlappen. Die Kühlgegenstände sollten nicht gefroren sein, da es sonst zu Verbrennungen der Haut führen kann.
- Vermeiden Sie heute und morgen jegliche körperliche Aktivität, auch Sauna.
- Verzichten Sie heute bitte zusätzlich auf Genussmittel (Kaffee, Tee, Nikotin, Alkohol)
- Berühren Sie das Wundgebiet und die Nähte bitte nicht mit der Zunge. Die Nähte könnten sich lösen.
- Reinigen Sie das Wundgebiet vorsichtig mit einer weichen Zahnbürste und benutzen Sie ab dem 2. Tag eine desinfizierende Mundspüllösung (z. B. Meridol).
- Bei Nachblutungen und Beschwerden setzen Sie sich bitte unverzüglich mit uns in Verbindung.

### Nach größeren Eingriffen:

- Die beiliegenden Arnika-Kügelchen bitte nach 3 Stunden einnehmen und unter der Zunge zergehen lassen. Dieses homöopathische Mittel verringert zusätzlich die Einblutung ins Gewebe (Schwellung und Blutergerguss).

Wir wünschen Ihnen einen beschwerdefreien Heilungsverlauf. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ihr Praxisteam